

Der Lotus Dialog Editor bietet eine Alternative zu dem Microsoft Software Development Kit (SDK), um Dialogfelder zu erstellen, die in Lotus Anwendungen für Windows benutzt werden können.

Anleitung

SmartIcons benutzen

Lotus Regeln und Standards

Tools für das Erstellen eines Dialogfeldes

Ein Dialogfeld erstellen

Ein Dialogfeld ändern

Steuerungen hinzufügen

Steuerungen ändern

Gruppen und Tabulatoren benutzen

Steuerungs-IDs und Werte, die von Steuerungen zurückgegeben werden

Ein Dialogfeld speichern

Anwendungen aus dem Dialog Editor laden

Ein Dialogfeld in eine Lotus Anwendung kopieren

Ein Dialogfeld in einer Lotus Anwendung benutzen

Der Dialog Editor verfügt über eine on-line Hilfe für alle Funktionen.

Die Hilfe wird wie folgt benutzt

1. Wählen Sie Hilfe Übersicht.

Der Dialog Editor zeigt eine Liste mit Hilfethemen an.

2. Wählen Sie ein Hilfethema.

Tastatur: Drücken Sie die TABULATOR-TASTE, um das Hilfethema zu wählen, und drücken dann RETURN.

Der Dialog Editor zeigt das Hilfethema an.

Siehe auch:

[SmartIcons benutzen](#)

[Ein Dialogfeld erstellen](#)

Smartlcons sind die Maus-Abkürzungen für Befehle. Sie können Smartlcons im Dialog Editor genau wie in anderen Lotus Produkten benutzen. Sie können Beschreibungen für die Smartlcons anzeigen und die Symbole angeben, die angezeigt werden sollen, indem Sie die Smartlcons ändern.

Smartlcons werden wie folgt benutzt

1. Wählen Sie Optionen Symbolpalette.

Der Dialog Editor zeigt einen eigenen Satz von Smartlcons am Anfang des Fensters an.

2. Klicken Sie auf ein Symbol, um den Befehl zu implementieren.

Um Smartlcons zu ändern

1. Wählen Sie Optionen Symbole Ändern.

Darauf zeigt der Dialog Editor das Smartlcons Dialogfeld an.

2. Wählen Sie eine Position für den Smartlcon-Satz.

3. Ändern Sie den Smartlcon-Satz, indem Sie die Symbole hinzufügen, verschieben, löschen oder gruppieren.

Siehe auch:

[Ein Dialogfeld erstellen](#)

[Steuerungen hinzufügen](#)

Auch wenn Sie beim Erstellen von Dialogfeldern mehr oder weniger frei vorgehen können, müssen Sie bestimmte Regeln und Standards einhalten, damit die Dialogfelder wie Lotus Dialogfelder aussehen und benutzt werden können.

Regeln für die Größe

Die Steuerungen in Lotus Dialogfeldern entsprechen den folgenden Standardgrößen, die in Dialogeinheiten gemessen werden.

Eine Dialogeinheit variiert mit der Auflösung des Bildschirms. Das Statusfeld hingegen zeigt die Abmessungen für jede Steuerung in genauen Dialogeinheiten an. Mit dem Statusfeld können Sie feststellen, ob Höhe und Breite einer Steuerung den Regeln für die Größe entsprechen. Sie können die Größe der Steuerung ändern, falls diese nicht korrekt ist.

<i>Steuerung</i>	<i>Höhe</i>	<i>Breite</i>
Statischer Text	8	*
Kombinationsfelder	13	*
Wahlfelder	12	*
Schaltfelder	12	*
Textfelder	12	*
Schaltflächen	14	40
Dialoggruppen	**	**
Listenfelder	***	48

* So breit wie der Text, ohne Text abzuschneiden.

** Wird von der Größe der Elemente bestimmt, die es einrahmt.

*** Entsprechend der Größe des Dialogfeldes.

Allgemeine Standards

- Setzen Sie Schaltflächen in die obere rechte Ecke des Dialogfeldes, beginnend mit der Schaltfläche OK (Vorgabe), unmittelbar gefolgt von der Schaltfläche Abbrechen. Setzen Sie zusätzliche Schaltflächen unter die Schaltfläche Abbrechen und richten sie vertikal an dieser Schaltfläche aus.
- Setzen Sie Schaltflächen 2 Dialogeinheiten voneinander entfernt.
- Machen Sie die Ränder in jedem Feld konsistent.
- Führen Sie Textfelder, Listenfelder und Kombinationsfelder mit statischem Text gefolgt von einem Doppelpunkt ein.
- Erstellen Sie eine Dialoggruppe für zwei oder mehr Wahlfelder oder Schaltfelder.
- Setzen Sie Schaltfelder und Wahlfelder möglichst nicht in dieselbe Liste.
- Richten Sie Schaltfelder und Wahlfelder vertikal aus.
- Benutzen Sie den 8-Punkt MS Sans Serif Font für den gesamten Text im Dialogfeld.
- Schreiben Sie den Anfangsbuchstaben jedes Wortes in Schaltflächen und Dialoggruppen groß. Bei den anderen Steuerungen schreiben Sie nur den Anfangsbuchstaben des ersten Wortes groß.
- Erstellen Sie Abkürzungstasten (unterstrichene Buchstaben) für alle Schaltflächen, Wahlfelder und Dialoggruppen. Doppelklicken Sie die Steuerung und geben Sie ein Ampersand (&) unmittelbar vor dem Zeichen in das Textfeld Schaltflächen-Text ein.
Wenn Sie z.B. den Buchstaben O in einer Optionen-Schaltfläche als Abkürzungstaste benutzen, kann der Benutzer diese Schaltfläche aufrufen, indem er ALT gedrückt hält und O eingibt (ALT+O).
- Erstellen Sie keine Abkürzungstasten für die OK und Abbrechen Schaltflächen, da die Abkürzungstasten für diese beiden Schaltflächen RETURN bzw. ESC sind.

Siehe auch:

[Ein Dialogfeld erstellen](#)

[Steuerungen hinzufügen](#)

[Steuerungen ändern](#)

[Ein Dialogfeld ändern](#)

[Ein Dialogfeld speichern](#)

[Das Statusfeld benutzen](#)

[Raster benutzen](#)

[Vorgabegrößen benutzen](#)

Tools für das Erstellen eines Dialogfeldes

Das Statusfeld benutzen

Raster benutzen

Vorgabegrößen benutzen



Sie können ein Dialogfeld erstellen, damit der Benutzer während der Ausführung eines Makros oder eines Scripts Informationen liefern kann.

Um ein Dialogfeld zu erstellen

1. Wählen Sie Datei Neu.
2. Geben Sie den Namen für das Dialogfeld ein.
3. Wenn Sie eine Titelleiste in dem Dialogfeld haben möchten, geben Sie den Namen des Titels ein.
4. Wählen Sie die Art des Dialogfeldes.

Glatt

Ein Dialogfeld ohne Titelleiste.

Titelleiste

Ein Dialogfeld mit einer Titelleiste. Dadurch kann der Benutzer das Feld verschieben, indem er die Titelleiste an eine andere Stelle zieht.

Titelleiste mit Systemmenü

Ein Dialogfeld mit einer Titelleiste und einem Systemmenü. Dadurch kann der Benutzer das Dialogfeld mit der Tastatur verschieben oder schließen.

5. Wenn Sie eine Hilfe-Schaltfläche in der Titelleiste haben möchten, wählen Sie Hilfe-Symbol.
Die Hilfe-Schaltfläche wird im Dialog Editor nicht angezeigt, wird jedoch angezeigt, wenn das Dialogfeld in der Anwendung benutzt wird.

Ami Pro: Sie müssen eine DlgKeyInterrupt Funktion vor einer DialogBox Funktion benutzen, damit die Hilfe-Schaltfläche richtig in einem Makro benutzt werden kann.

Improv: Diese Funktion wird von Improv Version 2.0 nicht unterstützt.

1-2-3 Version 4: Diese Funktion wird von 1-2-3 Version 4 nicht unterstützt.

6. Wählen Sie OK.
Der Mauszeiger nimmt die Form eines Kreuzes an.
7. Klicken Sie an der Stelle, an der die obere linke Ecke des Dialogfeldes stehen soll, auf das Kreuz.
Der Dialog Editor erstellt das Dialogfeld.
8. Klicken Sie in das Dialogfeld, um es auszuwählen.
Darauf wird das Dialogfeld mit schwarzen Auswahlindikatoren angezeigt.
9. Wenn Sie das Dialogfeld an eine andere Stelle in dem Fenster verschieben möchten, ziehen Sie es an die gewünschte Stelle.
10. Wenn Sie die Größe des Dialogfeldes ändern möchten, ziehen Sie einen Auswahlindikator, bis das Dialogfeld die gewünschte Größe hat.

Siehe auch:

[SmartIcons benutzen](#)

[Ein Dialogfeld ändern](#)

[Steuerungen hinzufügen](#)

[Das Statusfeld benutzen](#)

[Raster benutzen](#)

[Vorgabegrößen benutzen](#)

[Ein Dialogfeld speichern](#)

Sie können ein Dialogfeld ändern, indem Sie seinen Namen, Titel und die Optionen ändern. Außerdem können Sie die Schriftart ändern, die für den gesamten Text in einem Dialogfeld benutzt wird.

Um ein Dialogfeld zu ändern

1. Doppelklicken Sie in einen leeren Bereich in dem Dialogfeld oder wählen Sie Bearbeiten Stil.
2. Geben Sie einen Namen und einen Titel an.
3. Wählen Sie einen Typ für das Dialogfeld.

Glatt

Ein Dialogfeld ohne eine Titelleiste.

Titelleiste

Ein Dialogfeld mit einer Titelleiste. Dadurch kann der Benutzer das Feld verschieben, indem er die Titelleiste an die gewünschte Stelle schiebt.

Titelleiste mit Systemmenü

Ein Dialogfeld mit einer Titelleiste und einem Systemmenüfeld. Dadurch kann der Benutzer das Feld mit der Tastatur verschieben oder schließen.

4. Wenn Sie eine Hilfe-Schaltfläche in der Titelleiste haben möchten, wählen Sie Hilfe-Symbol.
Die Hilfe-Schaltfläche wird im Dialog Editor nicht angezeigt, sondern nur, wenn das Dialogfeld in der Anwendung benutzt wird.

Ami Pro: Sie müssen eine DlgKeyInterrupt Funktion vor einer DialogBox Funktion benutzen, damit die Hilfe-Schaltfläche richtig in einem Makro benutzt werden kann.

Improv: Diese Funktion wird von Improv Version 2.0 nicht unterstützt.

1-2-3 Version 4: Diese Funktion wird von 1-2-3 Version 4 nicht unterstützt.

5. Wählen Sie OK.

Um die Schriftart zu ändern

1. Wählen Sie Bearbeiten Schriftart.
Darauf zeigt der Dialog Editor das Dialogfeld Schriftart wählen an.
2. Wählen Sie einen Schriftartnamen.
3. Wählen Sie eine Punktgröße.
4. Wählen Sie OK.

Obwohl die Schriftart im Dialog Editor nicht angezeigt wird, wird sie angezeigt, wenn das Dialogfeld in einem Makro oder Script benutzt wird.

Siehe auch:

[SmartIcons benutzen](#)

[Steuerungen hinzufügen](#)

[Das Statusfeld benutzen](#)

[Raster benutzen](#)

[Vorgabegrößen benutzen](#)

[Ein Dialogfeld speichern](#)

[Lotus Regeln und Standards](#)

Steuerungstypen

Sie können die folgenden Steuerungen zu einem Dialogfeld hinzufügen:

[Befehlsschaltfläche](#)

[Standard Befehlsschaltfläche](#)

[Schaltfelder](#)

[Wahlfelder](#)

[Textfelder](#)

[Listenfelder](#)

[Statischer Text](#)

[Kombinationsfelder](#)

[Dialoggruppe](#)

[Bitmap Schaltfläche](#)

[Statisches Bitmap](#)

Um eine Steuerung hinzuzufügen

1. Klicken Sie auf das Steuerung-Symbol oder wählen Sie Steuerung und wählen die Steuerungsart, die zu dem Dialogfeld hinzugefügt werden soll.
Der Mauszeiger nimmt die Form eines Kreuzes an.
2. Klicken Sie an der Stelle, an der die obere linke Ecke der Steuerung stehen soll, auf das Kreuz.
Der Dialog Editor erstellt die Steuerung und weist ihr automatisch eine Kennung (ID) zu.
3. Geben Sie den Text für die Steuerung ein.
4. Wenn die Steuerung im Dialogfeld an eine andere Stelle verschoben werden soll, ziehen Sie sie an die gewünschte Stelle.
5. Wenn Sie die Größe der Steuerung ändern möchten, ziehen Sie einen Auswahlindikator, bis die Steuerung die gewünschte Größe hat, oder wählen Bearbeiten Größe/Position und geben die Abmessungen an.

Sie können jede Steuerung ändern, indem Sie deren Stil und Größe ändern. Sie können eine Schaltfläche oder statischen Text ändern, indem Sie anstelle von Text ein Bild in diese Steuerung setzen.

Siehe auch:

[SmartIcons benutzen](#)

[Steuerungen ändern](#)

[Ein Dialogfeld ändern](#)

[Ein Dialogfeld speichern](#)

[Gruppen und Tabulatoren benutzen](#)

[Das Statusfeld benutzen](#)

[Raster benutzen](#)

[Vorgabegrößen benutzen](#)

[Lotus Regeln und Standards](#)



Sie können jede Steuerung ändern, indem Sie deren ID, Stil oder Größe ändern.

Um den Stil einer Steuerung zu ändern

1. Doppelklicken Sie die Steuerung oder wählen die Steuerung und wählen Bearbeiten Stil.
2. Geben Sie die Optionen an.

Schaltfläche, Wahlfeld oder Dialoggruppe: Geben Sie ID, Schaltflächentext und Schaltflächentyp an. Wenn Sie ein Bild anstelle von Text benutzen möchten, wählen Sie Bitmap als Schaltflächentyp und geben einen Dateinamen anstelle von Text in das Textfeld Text ein. Wenn Sie eine Abkürzungstaste für die Steuerung erstellen möchten, geben Sie ein Ampersand (&) unmittelbar vor einem Zeichen in dem Textfeld Text ein. Dieses Zeichen wird dann in dem Dialogfeld unterstrichen angezeigt und kann als Abkürzungstaste für die Steuerung benutzt werden.

Textfeld: Geben Sie eine ID an und legen fest, ob Sie Mehrzeilig (der Benutzer kann STRG+RETURN drücken, um mehrere Zeilen in dem Feld zu erstellen) und Automatisch rollen benutzen möchten (das Textfeld wird automatisch gerollt, um zusätzlichen Text anzuzeigen).

Listenfeld: Geben Sie eine ID an und legen Sie fest, ob Sie die Mehrfachauswahl (der Benutzer kann mehr als eine Option in dem Listenfeld wählen) und Sortiert benutzen möchten (die Elemente in dem Listenfeld werden alphanumerisch sortiert). **Hinweis** Sortiert wird bei 1-2-3 Version 4 nicht unterstützt.

Kombinationsfeld: Geben Sie eine ID und einen Stil an und legen Sie fest, ob Sie eine Vertikale Laufleiste und Sortiert benutzen möchten.

Statischer Text oder statisches Bitmap: Geben Sie ID, Text und Stil für den Text oder das Bild an.

3. Wählen Sie OK.

Um die Größe einer Steuerung zu ändern

1. Wählen Sie die Steuerung und wählen dann Größe/Position.
2. Geben Sie eine ID an.
3. Geben Sie die Abmessungen mit den Koordinaten an, die im Statusfeld angezeigt werden.
Die Maßeinheit ist eine Dialogeinheit, d.h. die Maßeinheit, die im Statusfeld benutzt wird.

X

Die horizontale Ausgangsposition der Steuerung.

Y

Die vertikale Ausgangsposition der Steuerung.

CX

Die Breite der Steuerung.

CY

Die Höhe der Steuerung.

4. Wählen Sie OK.

Siehe auch:

[SmartIcons benutzen](#)

[Ein Dialogfeld ändern](#)

[Ein Dialogfeld speichern](#)

[Gruppen und Tabulatoren benutzen](#)

[Das Statusfeld benutzen](#)

[Raster benutzen](#)

[Vorgabegrößen benutzen](#)

[Steuerungs-IDs und Werte, die von Steuerungen zurückgegeben werden](#)

Lotus Regeln und Standards



Sie können Schaltflächen erstellen, mit denen die Benutzer das Dialogfeld schließen oder ein anderes Dialogfeld anzeigen können.

Die Standard-Befehlsschaltfläche sollte immer OK sein und die ID-Nummer 1 haben. Die Abbrechen-Befehlsschaltfläche sollte immer die ID-Nummer 2 haben. Da der Dialog Editor die Steuerungen automatisch numeriert, müssen Sie die Standard-Befehlsschaltfläche zuerst erstellen und dann die Abbrechen-Befehlsschaltfläche. Sowohl mit OK als auch mit Abbrechen wird das Dialogfeld geschlossen; OK ergibt den Wert 1 und Abbrechen den Wert 0.

Andere Befehlsschaltflächen, die ein Dialogfeld schließen, benutzen die ID-Nummern 3 bis 19 und geben die ID-Werte zurück. Befehlsschaltflächen, die ein Dialogfeld nicht schließen, benutzen die ID-Nummern 20 bis 99 und geben ID-Werte über eine produktspezifische Callback-Funktion zurück.

Sie können eine Befehlsschaltfläche ändern, indem Sie deren ID oder Text ändern oder indem Sie ein Bild anstelle von Text benutzen.

Zugehörige Smartlcons



Erstellen eine Vorgabeschaltfläche

Siehe auch:

- [Smartlcons benutzen](#)
- [Steuerungen ändern](#)
- [Ein Dialogfeld ändern](#)
- [Schaltfelder benutzen](#)
- [Wahlfelder benutzen](#)
- [Textfelder benutzen](#)
- [Listenfelder benutzen](#)
- [Statischen Text benutzen](#)
- [Kombinationsfelder benutzen](#)
- [Dialoggruppen benutzen](#)
- [Bitmap-Schaltflächen benutzen](#)
- [Statische Bitmaps benutzen](#)
- [Gruppen und Tabulatoren benutzen](#)
- [Das Statusfeld benutzen](#)
- [Raster benutzen](#)
- [Vorgabegrößen benutzen](#)
- [Steuerungs-IDs und Werte, die von Steuerungen zurückgegeben werden](#)
- [Lotus Regeln und Standards](#)



Sie können Schaltfelder erstellen, damit die Benutzer Optionen wählen können, die sich gegenseitig ausschließen. Der Benutzer kann immer nur ein Schaltfeld gleichzeitig verwenden. Wenn Sie auf ein Schaltfeld drücken, wird das vorher ausgewählte Schaltfeld abgewählt. Nur ein Schaltfeld kann gleichzeitig aktiv sein.

Schaltfelder benutzen ID-Nummern von 20 bis 99 und ergeben Boolesche Werte (WAHR (1) oder FALSCH (0)), wobei nur das aktive Schaltfeld einen WAHR-Wert zurückgibt. Im allgemeinen wird mit einer Reihe von IF-THEN-ELSE, SWITCH CASE oder SELECT CASE Anweisungen bestimmt, wie der Makro oder das Script aufgrund der Werte der Schaltfelder verzweigt wird, wobei jede Variable für ein Schaltfeld ausgewertet wird, um festzustellen, ob dieses wahr ist.

Sie können ein Schaltfeld ändern, indem Sie dessen ID oder Text ändern.

Siehe auch:

[SmartIcons benutzen](#)

[Steuerungen ändern](#)

[Befehlsschaltflächen und Standard-Befehlsschaltflächen benutzen](#)

[Wahlfelder benutzen](#)

[Textfelder benutzen](#)

[Listenfelder benutzen](#)

[Statischen Text benutzen](#)

[Kombinationsfelder benutzen](#)

[Dialoggruppen benutzen](#)

[Bitmap-Schaltflächen benutzen](#)

[Statische Bitmaps benutzen](#)

[Gruppen und Tabulatoren benutzen](#)

[Das Statusfeld benutzen](#)

[Raster benutzen](#)

[Vorgabegrößen benutzen](#)

[Steuerungs-IDs und Werte, die von Steuerungen zurückgegeben werden](#)

[Lotus Regeln und Standards](#)



Sie können Wahlfelder erstellen, damit der Benutzer Optionen wählen kann, die sich nicht gegenseitig ausschließen.

Wahlfelder benutzen die ID-Nummern 20 bis 99 und ergeben Boolesche Werte (WAHR (1) oder FALSCH (0)).

Sie können ein Wahlfeld ändern, indem Sie dessen ID oder Text ändern.

Siehe auch:

[SmartIcons benutzen](#)

[Steuerungen ändern](#)

[Befehlsschaltflächen und Standard-Befehlsschaltflächen benutzen](#)

[Schaltfelder benutzen](#)

[Textfelder benutzen](#)

[Listenfelder benutzen](#)

[Statischen Text benutzen](#)

[Kombinationsfelder benutzen](#)

[Dialoggruppen benutzen](#)

[Bitmap-Schaltflächen benutzen](#)

[Statische Bitmaps benutzen](#)

[Gruppen und Tabulatoren benutzen](#)

[Das Statusfeld benutzen](#)

[Raster benutzen](#)

[Vorgabegrößen benutzen](#)

[Steuerungs-IDs und Werte, die von Steuerungen zurückgegeben werden](#)

[Lotus Regeln und Standards](#)



Sie können Textfelder erstellen und deren Größe ändern, damit die Benutzer Zeichenfolgendaten eingeben können.

Im Gegensatz zu Schaltfeldern und Wahlfeldern ist mit Textfeldern kein Text verbunden. Sie müssen statischen Text gefolgt von einem : (Doppelpunkt) erstellen, um ein Textfeld zu beschriften.

Textfelder benutzen die ID-Nummern 8000 bis 8999. Die ID-Nummern füllen Textfelder mit Daten mit Hilfe von produktspezifischen Funktionen. Sie geben Zeichenfolgenwerte über produktspezifische Funktionen zurück.

In anderen Lotus Anwendungen als 1-2-3 Version 4 können Sie ein Textfeld automatisch mit gewählten Daten aus einem Listefeld füllen, das eine ID-Nummer benutzt, die genau um 1000 größer ist als die ID-Nummer des Textfeldes.

Sie können ein Textfeld ändern, indem Sie dessen ID ändern oder Optionen wählen.

Siehe auch:

[Smarticons benutzen](#)

[Steuerungen ändern](#)

[Ein Dialogfeld speichern](#)

[Befehlsschaltflächen und Standard-Befehlsschaltflächen benutzen](#)

[Schaltfelder benutzen](#)

[Wahlfelder benutzen](#)

[Listenfelder benutzen](#)

[Statischen Text benutzen](#)

[Kombinationsfelder benutzen](#)

[Dialoggruppen benutzen](#)

[Bitmap-Schaltflächen benutzen](#)

[Statische Bitmaps benutzen](#)

[Gruppen und Tabulatoren benutzen](#)

[Das Statusfeld benutzen](#)

[Raster benutzen](#)

[Vorgabegrößen benutzen](#)

[Steuerungs-IDs und Werte, die von Steuerungen zurückgegeben werden](#)

[Lotus Regeln und Standards](#)



Mit Listenfeldern können Sie eine Liste mit Daten in einem Feld erstellen. Der Benutzer kann dann eine oder mehrere Optionen in dem Listenfeld wählen.

Listenfelder benutzen die ID-Nummern 9000 bis 9499. In anderen Lotus Anwendungen als 1-2-3 Version 4 wird ein Listenfeld mit einer ID-Nummer von 9001 mit dem Inhalt des aktuellen Verzeichnisses gefüllt.

Andere Listenfelder werden mit Hilfe produktspezifischer Funktionen mit Daten gefüllt:

Ami Pro: Gibt Zeichenfolgenwerte für ausgewählte Elemente in einem Listenfeld an.

Improv: Gibt Zeichenfolgenwerte für ausgewählte Elemente in einem Listenfeld an.

1-2-3 Version 4: Gibt eine Indexnummer für eine einzelne gewählte Option wieder; bei Mehrfachauswahlen gibt 1-2-3 die Gesamtanzahl von gewählten Optionen zurück und kennzeichnet die gewählten Optionen.

Sie können gewählte Daten in einem Listenfeld benutzen, um ein Textfeld automatisch zu füllen, das eine ID-Nummer hat, die genau um 1000 kleiner ist als die ID-Nummer für das Listenfeld.

Sie können ein Listenfeld ändern, indem Sie dessen ID ändern oder Optionen wählen.

Siehe auch:

[SmartIcons benutzen](#)

[Steuerungen ändern](#)

[Ein Dialogfeld speichern](#)

[Befehlsschaltflächen und Standard-Befehlsschaltflächen benutzen](#)

[Schaltfelder benutzen](#)

[Wahlfelder benutzen](#)

[Textfelder benutzen](#)

[Statischen Text benutzen](#)

[Kombinationsfelder benutzen](#)

[Dialoggruppen benutzen](#)

[Bitmap-Schaltflächen benutzen](#)

[Statische Bitmaps benutzen](#)

[Gruppen und Tabulatoren benutzen](#)

[Das Statusfeld benutzen](#)

[Raster benutzen](#)

[Vorgabegrößen benutzen](#)

[Steuerungs-IDs und Werte, die von Steuerungen zurückgegeben werden](#)

[Lotus Regeln und Standards](#)



Mit statischem Text können Sie dem Benutzer Informationen liefern, wie z.B. eine Eingabeaufforderung für Informationen, die in ein Textfeld eingegeben werden müssen. Außerdem können Sie dem Benutzer mit statischem Text Instruktionen oder Informationen für einen Makro bzw. ein Script geben.

Die Steuerungen für statischen Text benutzen die ID-Nummern 1000 bis 7999 und geben keinen Wert zurück.

In anderen Lotus Anwendungen als 1-2-3 Version 4 steht in einer Steuerung für statischen Text mit einer ID-Nummer von 7999 der aktuelle Pfad, wenn das Dialogfeld ein Listefeld mit einer ID-Nummer von 9001 enthält. Dies eignet sich besonders für die Angabe des aktuellen Pfades, wenn der Benutzer einen Dateinamen in einem Listefeld wählen muß.

Sie können statischen Text ändern, indem Sie dessen ID oder Text ändern oder indem Sie ein Bild anstelle von Text wählen.

Siehe auch:

[SmartIcons benutzen](#)

[Steuerungen ändern](#)

[Ein Dialogfeld speichern](#)

[Befehlsschaltflächen und Standard-Befehlsschaltflächen benutzen](#)

[Schaltfelder benutzen](#)

[Wahlfelder benutzen](#)

[Textfelder benutzen](#)

[Listenfelder benutzen](#)

[Kombinationsfelder benutzen](#)

[Dialoggruppen benutzen](#)

[Bitmap-Schaltflächen benutzen](#)

[Statische Bitmaps benutzen](#)

[Gruppen und Tabulatoren benutzen](#)

[Das Statusfeld benutzen](#)

[Raster benutzen](#)

[Vorgabegrößen benutzen](#)

[Steuerungs-IDs und Werte, die von Steuerungen zurückgegeben werden](#)

[Lotus Regeln und Standards](#)



Kombinationsfelder kombinieren ein Listenfeld mit einem Textfeld. Mit Kombinationsfeldern kann der Benutzer eine Option in einem Listenfeld wählen und diese Option dann im Textfeld anzeigen.

Kombinationsfelder benutzen ID-Nummern von 9500 bis 9999 und werden über produktspezifische Funktionen mit Daten gefüllt. Sie ergeben Zeichenfolgenwerte für gewählte Optionen in einem Listenfeld.

In anderen Lotus Anwendungen als 1-2-3 Version 4 können Sie ein Kombinationsfeld ändern, indem Sie dessen ID oder Stil ändern oder Optionen wählen. Wenn Sie die Sortieren-Option für ein Kombinationsfeld nicht implementieren, wird das erste Element in dem Listenfeld im Textfeld-Teil des Kombinationsfeldes als Vorgabe angezeigt, während alle anderen Optionen in der Reihenfolge angezeigt werden, in der sie in das Listenfeld gesetzt wurden. Wenn Sie die Sortieren-Option implementieren, wird das Element mit dem niedrigsten alphanumerischen Wert im Textfeld-Teil des Kombinationsfeldes angezeigt.

In 1-2-3 Version 4 ist der Textfeld-Teil des Kombinationsfeldes immer leer, wenn das Dialogfeld das erste Mal angezeigt wird.

Siehe auch:

[SmartIcons benutzen](#)

[Steuerungen ändern](#)

[Ein Dialogfeld speichern](#)

[Befehlsschaltflächen und Standard-Befehlsschaltflächen benutzen](#)

[Schaltfelder benutzen](#)

[Wahlfelder benutzen](#)

[Textfelder benutzen](#)

[Listenfelder benutzen](#)

[Statischen Text benutzen](#)

[Dialoggruppen benutzen](#)

[Bitmap-Schaltflächen benutzen](#)

[Statische Bitmaps benutzen](#)

[Gruppen und Tabulatoren benutzen](#)

[Das Statusfeld benutzen](#)

[Raster benutzen](#)

[Vorgabegrößen benutzen](#)

[Steuerungs-IDs und Werte, die von Steuerungen zurückgegeben werden](#)

[Lotus Regeln und Standards](#)



Mit Dialoggruppen können Sie einen Abschnitt eines Dialogfeldes von anderen Abschnitten trennen. Dadurch wird das Dialogfeld für den Benutzer verständlicher.

Mit der Dialoggruppe ist statischer Text verknüpft, und um die Gruppe wird eine statische Linie gezeichnet. Sie können eine Dialoggruppe über Steuerungen erstellen, um diese Steuerungen visuell von anderen Steuerungen im Dialogfeld zu trennen.

Dialoggruppen benutzen die ID-Nummern 20 bis 29 und geben keinen Wert zurück.

Sie können Dialoggruppen ändern, indem Sie deren ID oder Text ändern.

Siehe auch:

[SmartIcons benutzen](#)

[Steuerungen ändern](#)

[Ein Dialogfeld speichern](#)

[Befehlsschaltflächen und Standard-Befehlsschaltflächen benutzen](#)

[Schaltfelder benutzen](#)

[Wahlfelder benutzen](#)

[Textfelder benutzen](#)

[Listenfelder benutzen](#)

[Statischen Text benutzen](#)

[Kombinationsfelder benutzen](#)

[Bitmap-Schaltflächen benutzen](#)

[Statische Bitmaps benutzen](#)

[Gruppen und Tabulatoren benutzen](#)

[Das Statusfeld benutzen](#)

[Raster benutzen](#)

[Vorgabegrößen benutzen](#)

[Steuerungs-IDs und Werte, die von Steuerungen zurückgegeben werden](#)

[Lotus Regeln und Standards](#)



Sie können Befehlsschaltflächen mit Bildern erstellen; wie mit den anderen Befehlsschaltflächen kann der Benutzer mit den Bitmap-Schaltflächen das Dialogfeld schließen oder ein anderes Dialogfeld aufrufen.

Wenn Sie Bitmap Schaltfläche als Steuerungstyp wählen, geben Sie den Dateipfad und den Dateinamen des Bitmaps ein, das in der Befehlsschaltfläche angezeigt werden soll.

Bitmap-Befehlsschaltflächen können dieselben ID-Nummern wie Befehlsschaltflächen haben.

Siehe auch:

[SmartIcons benutzen](#)

[Steuerungen ändern](#)

[Ein Dialogfeld ändern](#)

[Befehlsschaltflächen und Standard-Befehlsschaltflächen benutzen](#)

[Schaltfelder benutzen](#)

[Wahlfelder benutzen](#)

[Textfelder benutzen](#)

[Listenfelder benutzen](#)

[Statischen Text benutzen](#)

[Kombinationsfelder benutzen](#)

[Dialoggruppen benutzen](#)

[Statische Bitmaps benutzen](#)

[Gruppen und Tabulatoren benutzen](#)

[Das Statusfeld benutzen](#)

[Raster benutzen](#)

[Vorgabegrößen benutzen](#)

[Steuerungs-IDs und Werte, die von Steuerungen zurückgegeben werden](#)

[Lotus Regeln und Standards](#)



Statische Bitmaps werden in dem Dialogfeld als statische Bilder angezeigt.

Wenn Sie Statisches Bitmap als Steuerungstyp wählen, geben Sie den Dateipfad und den Dateinamen des Bitmap ein, das in dem Dialogfeld angezeigt werden soll.

Statische Bitmaps können ID-Nummern von 1000 bis 7999 haben.

Siehe auch:

[SmartIcons benutzen](#)

[Steuerungen ändern](#)

[Ein Dialogfeld ändern](#)

[Befehlsschaltflächen und Standard-Befehlsschaltflächen benutzen](#)

[Schaltfelder benutzen](#)

[Wahlfelder benutzen](#)

[Textfelder benutzen](#)

[Listenfelder benutzen](#)

[Statischen Text benutzen](#)

[Kombinationsfelder benutzen](#)

[Dialoggruppen benutzen](#)

[Bitmap-Schaltflächen benutzen](#)

[Gruppen und Tabulatoren benutzen](#)

[Das Statusfeld benutzen](#)

[Raster benutzen](#)

[Vorgabegrößen benutzen](#)

[Steuerungs-IDs und Werte, die von Steuerungen zurückgegeben werden](#)

[Lotus Regeln und Standards](#)



Sie können Gruppen und Tabulatoren erstellen und ändern, damit der Benutzer mit Hilfe der Tastatur durch ein Dialogfeld gehen kann. Wenn Sie eine Gruppe erstellen, kann der Benutzer die Steuerungen in der Gruppe mit den Pfeiltasten aufrufen. Wenn Sie einen Tabulator erstellen, kann der Benutzer die TABULATOR-TASTE drücken, um von einer Gruppe zur anderen zu gehen.

Mit Gruppen können Sie sich gegenseitig ausschließende Elemente, wie z.B. Schaltfelder, von den Elementen trennen, die sich nicht gegenseitig ausschließen, wie z.B. Wahlfelder.

Bevor Sie Gruppen erstellen, müssen Sie die Reihenfolge angeben, in der über die Tastatur auf diese Steuerungen zugegriffen werden soll.

Um Gruppen zu erstellen

1. Wählen Sie Bearbeiten Reihenfolge.

Darauf zeigt der Dialog Editor das Dialogfeld Gruppen sortieren an, in dem die Steuerungen und deren IDs in der Reihenfolge aufgeführt werden, in der Sie sie erstellt haben.

Vor jeder Steuerung, mit der eine Gruppe begonnen wird, steht ein Sternchen (*). Vor jeder Steuerung, die als Tabulator benutzt wird, steht ein Größer-als-Symbol (>).

2. Wenn Sie die Steuerungen neu ordnen müssen, damit sie in der richtigen Reihenfolge für eine Gruppe stehen, wählen Sie eine Steuerung und setzen sie an die gewünschte Stelle nach oben oder unten.

Dadurch wird die Position der Steuerungen im Dialogfeld nicht geändert. Dieser Vorgang bestimmt nur die Reihenfolge, in der über die Tastatur auf die Steuerungen zugegriffen werden kann.

3. Wählen Sie die erste gewünschte Steuerung in einer Gruppe.

4. Wählen Sie Gruppe hinzufügen.

Der Dialog Editor nimmt alle Steuerungen unter der ausgewählten Steuerung in der Gruppe auf.

5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um zusätzliche Gruppen zu erstellen.
6. Wählen Sie OK.

Um Tabulatoren zu erstellen

1. Führen Sie dieselben Schritte wie beim Erstellen von Gruppen aus.
2. Wählen Sie die Steuerung, die über die TABULATOR-TASTE aufgerufen werden soll. Dies ist im allgemeinen die erste Steuerung in einer Gruppe.
3. Wählen Sie Tab hinzufügen.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um einen Tab für jede Gruppe zu erstellen.
5. Wählen Sie OK.

Um Gruppen und Tabulatoren zu erstellen

Sie können Gruppen und Tabulatoren ändern. Die Befehlsschaltflächen Gruppe hinzufügen und Tab hinzufügen ändern sich in Gruppe löschen bzw. Tab löschen, wenn Sie die Steuerung wählen, mit der eine Gruppe beginnt oder die als Tab benutzt wird.

1. Wählen Sie Bearbeiten Reihenfolge.
2. Wählen Sie eine zu ändernde Steuerung.
3. Wählen Sie die Befehlsschaltfläche.

Gruppe löschen

Die Steuerung führt keine Gruppe mehr an. Der Dialog Editor löscht alle Steuerungen aus dieser Gruppe.

Tab löschen

Die Steuerung wird nicht mehr als Tabulator benutzt.

4. Wählen Sie OK.

Siehe auch:

[SmartIcons benutzen](#)

[Steuerungen ändern](#)

[Ein Dialogfeld speichern](#)

[Schaltfelder benutzen](#)

[Wahlfelder benutzen](#)

[Dialoggruppen benutzen](#)

[Das Statusfeld benutzen](#)

[Raster benutzen](#)

[Vorgabegrößen benutzen](#)

[Steuerungs-IDs und Werte, die von Steuerungen zurückgegeben werden](#)

[Lotus Regeln und Standards](#)

Mit dem Statusfeld können Sie Position, Breite, Höhe und ID für das Dialogfeld oder eine gewählte Steuerung anzeigen. Sie können das Statusfeldfenster an eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm verschieben.

Um das Statusfeld zu benutzen

1. Wählen Sie Optionen Statusfeld.
Der Dialog Editor zeigt das Statusfeld an.
2. Um das Statusfeld zu schließen, doppelklicken Sie in das Systemmenü im Statusfeld oder wählen Optionen Statusfeld.

Siehe auch:

[SmartIcons benutzen](#)

[Raster benutzen](#)

[Steuerungen ändern](#)

[Ein Dialogfeld speichern](#)

[Lotus Regeln und Standards](#)



Mit dem Raster können Sie Steuerungen ausrichten. Wenn Sie das Raster implementieren, werden alle Steuerungen auf den Rasterschnittpunkten fixiert, wenn Sie sie erstellen oder verschieben.

Um das Raster zu benutzen

1. Wählen Sie Optionen Raster.

Der Dialog Editor zeigt das Dialogfeld Rastereinstellung an.

2. Geben Sie die Einstellungen für Min horizontal und Min vertikal an. Die Vorgabeeinstellung ist 2.

Die Maßeinheit ist eine Dialogeinheit, d.h. die Maßeinheit, die im Statusfeld benutzt wird.

Die Horizontal- und Vertikaleinstellungen bestimmen den Abstand zwischen den Schnittpunkten im Raster und ermöglichen eine genaue Ausrichtung der Steuerungen.

3. Wählen Sie OK.

Siehe auch:

[SmartIcons benutzen](#)

[Steuerungen ändern](#)

[Ein Dialogfeld speichern](#)

[Lotus Regeln und Standards](#)



Mit Vorgabegrößen können Sie die Standardgröße für Befehlsschaltflächen, Textfelder, Listenfelder, Schaltfelder, Wahlfelder und statischen Text festlegen. Der Dialog Editor benutzt die von Ihnen angegebenen Größen, wenn Sie diese Steuerungen erstellen.

Um Vorgabegrößen zu benutzen

1. Wählen Sie Optionen Standardgrößen.

Der Dialog Editor zeigt das Dialogfeld Standardgrößen an.

2. Geben Sie Breite und Höhe für jede Steuerung an.

Die Maßeinheit ist eine Dialogeinheit, d.h. die Maßeinheit, die im Statusfeld benutzt wird.

3. Wählen Sie OK.

Siehe auch:

[SmartIcons benutzen](#)

[Ein Dialogfeld ändern](#)

[Steuerungen hinzufügen](#)

[Steuerungen ändern](#)

[Ein Dialogfeld speichern](#)

[Lotus Regeln und Standards](#)

Wenn Sie eine Steuerung in einem Dialogfeld erstellen, weist der Dialog Editor der Steuerung automatisch eine ID-Nummer zu. Wenn Sie das Dialogfeld in einem Makro oder Script benutzen, ergeben die Steuerungen folgende Werte.

<i>Steuerung</i>	<i>ID</i>	<i>Ergebniswert</i>
Standard-Befehlsschaltfläche	1	1; schließt das Dialogfeld
Abbrechen-Befehlsschaltfläche	2	0; schließt das Dialogfeld
Schaltflächen	3 bis 19	ID-Wert; schließt das Dialogfeld
Bitmap- Schaltflächen	3 bis 20	ID-Wert*
Schaltflächen	20 bis 99	ID-Wert; über eine Callback-Funktion*
Schaltfelder	20 bis 99	Boolescher Wert
Wahlfelder	20 bis 99	Boolescher Wert
Dialoggruppen	20 bis 99	Keiner
Statischer Text	1000 bis 7999	Keiner
Statisches Bitmap	1000 bis 7999	Keiner
Spezieller statischer Text	7999	Keiner; zeigt den aktuellen Pfad an**
Textfelder	8000 bis 8999	Zeichenfolgenwert
Listenfelder	9000 bis 9499	Zeichenfolgenwert
Spezielles Listenfeld	9001	Zeichenfolgenwert**
Kombinationsfelder	9500 bis 9999	Zeichenfolgenwert

* In 1-2-3 Version 4 schließen alle Befehlsschaltflächen das Dialogfeld.

** Nicht in 1-2-3.

Siehe auch:

[Steuerungen hinzufügen](#)

[Steuerungen ändern](#)

[Ein Dialogfeld speichern](#)

[Lotus Regeln und Standards](#)

[Anwendungen aus dem Dialog Editor laden](#)



Sie können ein Dialogfeld als ASCII-Datei speichern, indem Sie Datei Speichern wählen und einen Dateinamen angeben. Der Dialog Editor setzt alle Formatierungsangaben für das Dialogfeld in eine ASCII-Datei mit einer .DLG Erweiterung.

Wenn Sie ein Dialogfeld ändern müssen, wählen Sie Datei Öffnen im Dialog Editor und geben den Namen der Datei an. Danach können Sie das Dialogfeld oder die Steuerungen ändern und die Änderungen speichern, indem Sie Datei Speichern wählen.

Die ASCII-Datei wird auf besondere Weise formatiert:

- Die erste Zeile enthält das Wort DIALOG und den Namen des Dialogfeldes.
- Die nächste Zeile ist die Beschreibung des Dialogfeldes selbst. Diese Zeile enthält sechs Zahlen und drei Zeichenfolgen.
- Die erste Zahl entspricht den Optionen, die für das Dialogfeld festgelegt wurden, wie z.B. Typ (Glatt, Titelleiste oder Titelleiste mit Systemmenü). Die zweite Zahl ist eine Ganzzahl, die der Gesamtanzahl von Steuerungen im Dialogfeld entspricht. Die dritte Zahl ist die horizontale Ausgangsposition der oberen linken Ecke des Feldes (x). Die vierte Zahl ist die vertikale Ausgangsposition des Feldes (y). Die fünfte und sechste Zahl entspricht der horizontalen (cx) und vertikalen (cy) Breite.
- Die ersten beiden Zeichenfolgenwerte sind NULL (leer), und das letzte Element entspricht dem Titel des Dialogfeldes (in Anführungszeichen).
- Wenn die Schriftart geändert wird, beschreibt die nächste Zeile die Schriftart, die im Dialogfeld benutzt wird. Die empfohlene Schriftart (um eine Übereinstimmung mit den Lotus Dialogfeldern zu gewährleisten) ist 8-Punkt MS Sans Serif.
- Die restlichen Zeilen beschreiben die Steuerungen in dem Dialogfeld. Jede Zeile enthält folgende Informationen in dieser Reihenfolge: horizontale Ausgangsposition der Steuerung (x), vertikale Ausgangsposition (y), Breite der Steuerung (cx), Höhe der Steuerung (cy), ID-Nummer der Steuerung, Optionen und Attribute der Steuerung, Steuerungstyp (in Anführungszeichen), Beschreibung der Steuerung (die der Benutzer sieht, ebenfalls in Anführungszeichen) und eine Null.
- Die letzte Zeile der Dialogfeld-Beschreibung enthält nur die Wörter END DIALOG.

Beispiel für eine ASCII-Dialogfeld-Datei

```
DIALOG ExampleBox
-2134376448 4 106 78 160 42 "" "" "Beispiel-Dialogfeld"
FONT 8 "Helv"
6 14 34 8 1000 1342308352 "statisch" "&Dateiname:" 0
46 14 56 12 8000 1350631552 "Text" "" 0
116 4 40 14 1 1342373889 "Schaltfläche" "OK" 0
116 22 40 14 2 1342373888 "Schaltfläche" "Abbrechen" 0
END DIALOG
```

Siehe auch:

[Ein Dialogfeld erstellen](#)

[Steuerungen hinzufügen](#)

[Steuerungen ändern](#)

[Steuerungs-IDs und Werte, die von Steuerungen zurückgegeben werden](#)

[Lotus Regeln und Standards](#)

[Anwendungen aus dem Dialog Editor laden](#)

Sie können Ami Pro, Improv oder 1-2-3 Version 4 aus dem Dialog Editor laden oder zu der Anwendung wechseln, wenn diese schon geladen ist. Auf diese Weise können Sie Dialogfelder kopieren und einfügen. Diese Optionen können nur benutzt werden, wenn die zu ladende Anwendung in Ihrem DOS Pfad steht oder schon geladen ist.

Um Ami Pro zu laden bzw. zu Ami Pro zu wechseln

Wählen Sie Optionen Ami Pro.

Der Dialog Editor lädt Ami Pro. Sie können eine Makrodatei (.SMM) erstellen oder öffnen.

Um Improv zu laden bzw. zu Improv zu wechseln

Wählen Sie Optionen Improv.

Der Dialog Editor lädt Improv. Sie können ein Script erstellen oder öffnen.

Um 1-2-3 Version 4 zu laden bzw. zu 1-2-3 Version 4 zu wechseln

Wählen Sie Optionen 123.

Der Dialog Editor lädt 1-2-3. Sie können das Dialogfeld in ein Arbeitsblatt einfügen, wo es als Dialogbeschreibungstabelle angezeigt wird.

Siehe auch:

[SmartIcons benutzen](#)

[Ein Dialogfeld speichern](#)

[Ein Dialogfeld in eine Lotus Anwendung kopieren](#)

[Ein Dialogfeld in einer Lotus Anwendung benutzen](#)

Ein Dialogfeld in eine Lotus Anwendung kopieren

Für weitere Informationen wählen Sie ein Anwendungs-Symbol.



Ami Pro



Improv



1-2-3 Version 4

Ein Dialogfeld in einer Lotus Anwendung benutzen

Für weitere Informationen wählen Sie ein Anwendungs-Symbol.



Ami Pro



Improv



1-2-3 Version 4



Sie können ein Dialogfeld kopieren und in eine Ami Pro Makrodatei (.SMM) einfügen. Alle Formatierungsinformationen für das Dialogfeld werden dann in diese Datei gesetzt. Auf diese Weise können Sie ein Dialogfeld aus einem Makro aufrufen und Dialogfelder in einer Datei kombinieren.

Wenn Sie wollen, können Sie die .DLG Datei löschen, nachdem Sie die Formatierungsinformationen in einen Makro gesetzt haben.

Sie können die Formatierungsinformationen für ein Dialogfeld auch aus einer ASCII- oder Makrodatei kopieren und in den Dialog Editor einfügen. Danach können Sie ein neues Dialogfeld aus einem bestehenden Dialogfeld erstellen.

Um ein Dialogfeld in eine Ami Pro Makrodatei zu kopieren

1. Im Dialog Editor setzen Sie den Mauszeiger an eine Stelle außerhalb des Dialogfeldes und klicken die Maus oder drücken die LEERTASTE, um das Dialogfeld abzuwählen.
2. Wählen Sie Bearbeiten Kopieren.
Die Formatierungsinformationen des Dialogfeldes werden in die Zwischenablage gesetzt.
3. In Ami Pro öffnen Sie die Makrodatei, in die die Formatierungsinformationen für das Dialogfeld eingefügt werden sollen.
4. Setzen Sie die Einfügestelle über oder unter eine FUNCTION/END FUNCTION Anweisung.
5. Wählen Sie Bearbeiten Einfügen.
Die Formatierungsinformationen für das Dialogfeld werden in der Datei angezeigt.

Um ein Dialogfeld in den Dialog Editor zu kopieren

1. In dem Makro wählen Sie alle Formatierungsinformationen für das Dialogfeld, ab der DIALOG Zeile und einschließlich der END DIALOG Zeile.
2. Wählen Sie Bearbeiten Kopieren.
3. Im Dialog Editor wählen Sie Bearbeiten Einfügen.
Das Dialogfeld wird im Dialog Editor angezeigt.

Siehe auch:

[Ein Dialogfeld ändern](#)

[Steuerungen ändern](#)

[Ein Dialogfeld speichern](#)

[Ein Dialogfeld in Ami Pro benutzen](#)

[Steuerungs-IDs und Werte, die von Steuerungen zurückgegeben werden](#)

[Lotus Regeln und Standards](#)

[Anwendungen aus dem Dialog Editor laden](#)

Nachdem Sie die Formatierungsinformationen für ein Dialogfeld in eine Ami Pro Makrodatei eingefügt haben, können Sie die DialogBox Funktion benutzen, um das Dialogfeld anzuzeigen.

Außerdem können Sie verschiedene andere Ami Pro Makrofunktionen benutzen, wie z.B.:

[DlgKeyInterrupt](#), [FillEdit](#), [FillList](#), [GetDialogField\\$](#), [GetDlgItem](#), [GetDlgItemText](#), [SetDlgCallBack](#), [SetDlgItemText](#), um das Dialogfeld zu erweitern.

Einige dieser Funktionen werden in dem folgenden Beispiel benutzt:

- Die [FillEdit](#) Funktion füllt das Textfeld (ID 8000) mit dem Text "DATEINAME.EXE".
- Wenn ein Benutzer F1 drückt, ruft [DlgKeyInterrupt](#) die HelpMac Funktion auf, die den Text "Keine Hilfe" in einem Meldungsfeld anzeigt.
- Die [DialogBox](#) Funktion zeigt das [Dialogfeld ExampleBox](#) an und gibt einen Wert an SampleBox zurück. Wenn dieser Wert -1 oder 0 ist, wird der Makro beendet.
- Die [GetDialogField\\$](#) Funktion liest den Text im Textfeld (ID 8000) und gibt den Wert in Dateiname zurück. Ein Meldungsfeld zeigt den zurückgegebenen Dateinamen an.

Beispiel für die Benutzung eines Dialogfeldes in einem Ami Pro Makro

```
FUNCTION CallBox()
```

```
FillEdit(8000, "DATEINAME.EXE")
```

```
DlgKeyInterrupt ([F1],"HelpMac")
```

```
SampleBox = DialogBox(".", "ExampleBox")
```

```
IF SampleBox = -1 'Wenn wir die Datei nicht finden können,
```

```
    EXIT FUNCTION 'Makro beenden.
```

```
ELSEIF SampleBox = 0 'Hat der Benutzer das Feld abgebrochen?
```

```
    EXIT FUNCTION 'Ja, Funktion beenden
```

```
ENDIF
```

```
Dateiname = GetDialogField$(8000)
```

```
Message("Der Dateiname ist {Dateiname}")
```

```
END FUNCTION
```

```
FUNCTION HelpMac()
```

```
Message("Keine Hilfe")
```

```
END FUNCTION
```

```
DIALOG ExampleBox
```

```
-2134376448 4 106 78 160 42 "" "AmiDialog" "Beispiel-Dialogfeld"
```

```
FONT 8 "Helv"
```

```
6 14 34 8 1000 1342308352 "statisch" "&Dateiname:" 0
```

```
46 14 56 12 8000 1350631552 "Text" "" 0
```

```
116 4 40 14 1 1342373889 "Schaltfläche" "OK" 0
```

```
116 22 40 14 2 1342373888 "Schaltfläche" "Abbrechen" 0
```

```
END DIALOG
```

Siehe auch:

[Ein Dialogfeld ändern](#)

[Steuerungen ändern](#)

Ein Dialogfeld in Ami Pro kopieren
Steuerungs-IDs und Werte, die von Steuerungen zurückgegeben werden
Lotus Regeln und Standards
Anwendungen aus dem Dialog Editor laden



Sie können ein Dialogfeld in Improv benutzen, indem Sie ein Script erstellen. Für einen Hilfetext zur Benutzung von Dialogfeldern in Script wird auf "Dialog Box Access" in der LotusScript Hilfe verwiesen.

Siehe auch:

[Lotus Dialog Editor Übersicht](#)



Um ein Dialogfeld in eine Arbeitsblattdatei zu kopieren

1. Im Dialog Editor wählen Sie alle Steuerungen ab, indem Sie die Maus außerhalb des Dialogfeldes klicken.
2. Wählen Sie Bearbeiten Kopieren.
Der Dialog Editor setzt die Dialogfeld-Informationen in die Zwischenablage.
3. In 1-2-3 Version 4 öffnen Sie die Arbeitsblattdatei, in die Sie die Dialogfeld-Informationen einfügen möchten.
4. Setzen Sie den Zellzeiger zu der Zelle, die die erste Zelle der Dialogbeschreibungstabelle werden soll.
Der Dialogbeschreibungsbereich erfordert 11 Spalten und so viele Zeilen, wie Dialogfeld-Steuerungen vorhanden sind, plus zwei Zeilen. Außerdem fordert 1-2-3, daß die zwölfte Spalte leer ist.
5. Wählen Sie Bearbeiten Einfügen.
1-2-3 gibt die Dialogfeld-Informationen in die Dialogbeschreibungstabelle ein.

Um ein Dialogfeld wieder in den Dialog Editor zurückzukopieren

Sie können Änderungen an einem Dialogfeld vornehmen, indem Sie die Dialogbeschreibungstabelle von 1-2-3 in den Dialog Editor kopieren. Dort können Sie das Dialogfeld ändern und wieder wie oben beschrieben in 1-2-3 zurückkopieren.

1. In 1-2-3 wählen Sie den ganzen Bereich, der die Dialogbeschreibungstabelle enthält.
2. Wählen Sie Bearbeiten Kopieren.
3. Im Dialog Editor wählen Sie Bearbeiten Einfügen.
Das Dialogfeld wird angezeigt.

Siehe auch:

[Lotus Dialog Editor Übersicht](#)

Nachdem Sie ein Dialogfeld im Dialog Editor erstellt und in die Zwischenablage kopiert haben, können Sie es in eine Arbeitsblattdatei einfügen, so daß Sie es in einem Makro benutzen können.

In der Datei nimmt das Dialogfeld die Form einer Dialogbeschreibungstabelle an. Die Tabelle enthält 11 Spalten und so viele Zeilen, wie Dialogfeld-Steuerungen vorhanden sind, plus zwei Zeilen. Die beiden Zeilen enthalten Labels, die den Anfang und das Ende der Tabelle kennzeichnen.

1-2-3 benutzt die ersten neun Spalten der Tabelle, um Informationen über Inhalt und Layout des Dialogfeldes zu speichern. Die Tabelle erfordert zwei weitere Spalten, eine Eingabespalte und eine Ausgabespalte.

Hinweis 1-2-3 setzt voraus, daß die "zwölfte" Spalte - d.h. die erste Spalte rechts neben der Ausgabespalte - leer ist. Diese Spalte ist jedoch nicht Bestandteil der Dialogbeschreibungstabelle.

Um eine Beispiel-Dialogbeschreibungstabelle anzuzeigen, starten Sie 1-2-3 und öffnen die Datei UIMAKROS.WK4; danach klicken Sie auf den Arbeitsblatt-Tab {Dialog} oder drücken zehnmal STRG+BILD OBEN, um zum Arbeitsblatt K zu gehen.

Siehe auch:

[Ein Dialogfeld in 1-2-3 Version 4 kopieren](#)
[Lotus Dialog Editor Übersicht](#)

